

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Volksfreund. 1901-1932 1909

241 (16.10.1909) Zweites Blatt

Redaktion u. Expedition: Luiftenstraße Nr. 24, Karlsruhe. Telefon 125.

Volksfreund

Tageszeitung für das werktätige Volk Badens.

Druck und Verlag: Buchdruckerei Ged & Co., Karlsruhe. Geschäftszeit 7-1/2 Uhr.

Zweites Blatt.

Aus der Partei.

Wegen Beleidigung eines Soldatenpeinigers

Stand der Genosse Paul Schlegel von der „Frankfurter Zeitung“ in Nürnberg vor dem dortigen Schöffengericht. Der Beleidigte war der Infanteriehauptmann Lampel von Erlangen, der im Juni vom Kriegsgericht Nürnberg wegen Soldatenmißhandlung in 18 Fällen zu 42 Tagen Stubenarrest verurteilt worden war.

Soziale Rundschau.

Das Präsidium des badischen Landesverbandes der Gewerbe- und Handwerkervereinigungen hat an alle dem Verbands angehörenden Korporationen eine kleine Broschüre, betitelt: „Katholizismus der Invalidenversicherung“

Paritätischer Zentralarbeitsnachweis in Dresden.

Der viel umkämpfte Zentralarbeitsnachweis für den Bezirk der Kreishauptmannschaft Dresden, an dem sich bekanntlich auch die freien Gewerkschaften beteiligen, ist nun konstituiert worden.

Badische Chronik.

Erlingen.

Fischmarkt. Vor einigen Tagen wurde im „Mittelbadischen Courier“ die Wiedereinführung des städtischen Fischmarktes angeregt und als Antwort erklärt das Bürgermeisteramt folgende Bekanntmachung:

Die neue Gönneranlage.

x. Baden-Baden, 12. Oktober.

Wir sind in den letzten Jahren leider so gut wie gar nicht in die Lage gekommen, uns lobend auszusprechen zu können über die neugegründeten Kunstwerke in Baden-Baden.

Stifters, Hermann Silden, „Josefbrunnen“ genannt wird, befinden sich zwei kunstvoll geformte Menschenfiguren und etwas seitlich davon sitzt auf jeder Seite ein Kind auf einem Fisch.

den ständigen oder marktartigen Verkauf von Fischen zu interessieren.

Wir ersuchen daher diejenigen Geschäftsinhaber hiesiger Stadt, welche geneigt wären, einen Handel mit frischen Fischen in der gedachten Weise einzuführen, eine schriftliche Mitteilung bis zum Ablauf dieser Woche hierher gelangen zu lassen.

Erlingen, 11. Oktober 1909.

Gemeinderat. Dr. Hofner.

So war der geäußerte Wunsch nicht gemeint. Auch unsere hochweisen Stadträte hätten bei einigem Nachdenken herausfinden können, daß die betr. Anregung nicht einem Händler Profit schaffen sollte, sondern daß durch die Übernahme des Fischmarktes in städtische Regie und durch Abgabe der Ware zum Selbstkostenpreis, der ärmeren Bevölkerung die Möglichkeit der Beschaffung billiger Nahrungsmittel ermöglicht werden sollte.

Wir wollen aus diesem Anlaß auch wieder an die Geschiede des Erlinger Fischmarktes erinnern; die Maßnahme der Gemeindeverwaltung wird dann vielleicht verständlicher. Vor einigen Jahren wurde der erste Fischmarkt von dem damaligen Bürgermeister Häfner auf den Wunsch einer sozialdemokratischen Versammlung eingeführt und erfreute sich derselbe eines riesigen Zuspruchs.

Bühlertal, 14. Okt. Ein schlechter Scherz hat einem jungen Manne von hier einen Schaden von 80 Mk. zugefügt. Derselbe sollte einrücken, wurde aber als überzählig wieder entlassen und übernahm einen Holzstiel in Büchenbrunn.

Laß, 14. Okt. Feuer brach in der vergangenen Nacht in der Gastwirtschaft zur „Blume“ in der Kirchgasse aus, das in kurzer Zeit das Gebäude bis auf den unteren Stock zerstörte.

Güttenbach, 14. Okt. Unglücksfall. Der Polizeidiener von Untermonswald, ein älterer Mann, früher Ratsschreiber von Obermonswald, fiel infolge Dunkelheit auf seinem Heimwege in die Wildgutach und ertrank.

Vom Bodensee, 14. Okt. Der Plan eines oberösterreichisch-hohenzollernischen Ueberland-Elektrizitätswerks, der durch die Absicht einer eigenen Ueberland-Zentrale für Lindau gefährdet erschien, scheint nun doch baldiger Verwirklichung entgegenzugehen.

Aus den Witzblättern.

„Einfleissmus.“

Kürzlich war ich Ohrenzeuge folgender rednerischen Vortragsleistung, die ein W... Gymnasialprofessor am Nationaldenkmal auf dem Niederwald seiner Zuhörerschaft, bestehend aus Schülern und deren Eltern, zum besten gab, die aber auch dem übrigen Publikum viel Freude machte. Er hielt zunächst, in bekannter Weise bei Adam und Eva anfangend, einen längeren Vortrag über die Entwicklung Deutschlands und speziell Preussens und kam dann schließlich auf den Krieg 1870/71 zu sprechen, wobei er begeistert hervorhob, daß er da und dort auch mitgefochten habe.

Seite 4. ... vertreten ... bisherigen ... wieder zu ... wirkungsvoller ... treten habe. ... lungen ... Wahlung ... Wahlrecht ... sind nicht ... emokraties ... arf also ver ... iten ist. Der ... den letzten ... Sonntag ... Scharbeit im ... finden. ... woch brachte ... ger! Unter ... erklärte hier, ... andidat Herr ... als auch als ... r und würde ... der Arbeiter ... unungsbestim ... autmann als ... und ... Herr Feber ... wohl sicherlich ... solche Bügen ... Volksfreund ... hungsunfst. ... eitet wird, ... anten und ... Südstadt ... und drittens ... von dieser ... selbst die ... von dem ... bnet. Aber ... der Adler ... werflätte ... h niemand ... en endlich ... herhalten ... die Zen ... machen ... nt nehmen, ... hen braucht ... her, Traut- ... tr nicht, ... deren Be- ... taktik des ... der Karls- ... rher Bloß ... Kandidaten ... mand den ... Bloßhyme ... gestrigen ... „Presse“ ... totig: ... geschrieben: ... sich einem ... Kandidaten ... (Sische) West ... solchen ... Vertreter ... auch jetzt ... ndtag schon ... rechten Fied ... t wurden, ... n, um nach ... Seine gro- ... sollen nur ... eshalb alle ... Kandidaten ... en, um sich ... tag wieder ... am aller- ... nicht mit ... rken ist, ... zu wissen, ... chten fast ... den offenen ... National- ... Schwanz ... rnen Früh- ... tun. So ... ist Bloß- ... und muß ... en. Der ... eug legt,

des Regierungspräsidenten von Sigmaringen, Grafen Brühl, fand kürzlich eine Konferenz von Vertretern preussischer, bayrischer und württembergischer Behörden und Städte in Lindau statt, die eine Einigung dahin zustande brachte, daß das Wasser der Argen oberhalb der preussischen Enklave Achberg auf der württembergischen Seite ableitet und in einem acht Kilometer langen Kanale zu einer 50 Meter betragenden Gefällstufe innerhalb der württembergischen Grenze leitet. Bis zum 1. April 1910 soll der Verband mit bindendem Angebot über Strombezug an Lindau herantreten, das dann, falls die Einigung zustande kommt, auf ein eigenes Werk verzichtet. Schiedsrichter darüber, ob das württembergische Angebot annehmbar ist, soll die preussische Behörde sein. Im ganzen sollen etwa 35 000 Pferdekkräfte gewonnen werden. Das Projekt kostet 8 Millionen Mark.

Landwirtschaftliches.

Im Monat August gelangten beim Genossenschaftsvorstand der badischen landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft 666 Anträge zur Anzeige, wovon 640 auf die Landwirtschaft und die mitversicherten Nebenbetriebe und 26 auf die Forstwirtschaft entfallen. Erstmals entschädigt wurden 319 Fälle; hierunter sind 6 Fälle mit tödlichem Ausgang. An Jahresrenten wurden für die neu entschädigten Fälle 25 680 Mk. angewiesen und zwar an 313 Verletzte 25 290 Mk. und an 3 Witwen 390 Mk. Für die tödlich verlaufenen Unfälle wurden weiter 300 Mk. Sterbegelder bezahlt. Im gesamten waren zu Anfang des Monats August 23 555 Personen im Rentengenuß, davon schieben im Laufe des Monats August durch Einstellung der Rente 138 und durch Tod 45 aus. Unter Berücksichtigung des obigen Zugangs bezogen hiernach auf 1. September 23 688 Personen Renten im gesamten Jahresbetrage von rund 1 934 500 Mk. Die Zahl der Fälle, in welchen im Laufe des Monats August Entschädigungen abgelehnt wurden, betrug 113; in 424 Fällen mußten Änderungen im Rentenbezüge vorgenommen werden.

Neues vom Tage.

Der gefesselte Schlafbursche. Es gibt doch noch originelle Erziehungspraktiken. Einer seltsamen Methode, ihren Schlafburschen am Besuche des Wirtshauses zu verhindern, bediente

sich eine am Steindamm in Hamburg wohnende Stellenvermittlerin, in deren Dachkammer seit längerer Zeit ein Buchhalter sein Logis aufgeschlagen hatte. Mitbewohner des Hauses hatten schon zu wiederholten Malen die Wahrnehmung gemacht, daß die Stellenvermittlerin ihren Schlafburschen sofort nach dem Zubettgehen mit Striden derartig an das Bett fesselte, daß er sich nicht zu erheben vermochte. Schließlich erhielt auch die Polizei von der Praxis der Wirtin Kenntnis. Beamte begaben sich in die Wohnung und fanden die Gerüchte vollauf bestätigt. Man entdeckte in der Dachkammer als corpus delicti drei Stride, mit denen der Hals, der Leib und die Beine des Schlafburschen an das Bett gefesselt wurden. Der anwesende Buchhalter, ein ehemaliger Freund des verstorbenen Mannes seiner Logiswirtin, erklärte den Beamten, die Wirtin habe diese Maßregeln lediglich mit seinem Einverständnis vorgenommen, da er dem Trünke ergeben sei und des abends immer wieder in Verführung komme, ins Wirtshaus zu gehen, das durch die Fesselung vermieden werden sollte. Mit derselben Pünktlichkeit, mit der seine Wirtin des Abends in die Kammer komme, um ihm die Fesseln anzulegen, erscheine sie auch des Morgens, um ihn wieder zu befreien, damit er seiner Beschäftigung nachgehen könne. Auf Grund dieser Angaben des angeblich Mißhandelten wurde die Frau, die ein so probates Erziehungsmittel entdeckt hatte, außer Verfolgung gesetzt.

Ein Gastspiel unter Polizeiaufsicht. Aus Grimnitzkau wird ein Kuriosum mitgeteilt, das sich dieser Tage im dortigen Stadttheater ereignete. Hinter dem „Etern“ der dort schon seit mehreren Wochen gastierenden Operettengesellschaft hatte eine auswärtige Polizeibehörde einen Haftbefehl erlassen, und so wurde die Dame denn sogleich ausführlich vernommen und zuguterletzt hinter Schloß und Riegel gesetzt. Am Abend dieses Tages spielte sie doch in „Hörstedsrissel“ die Komtesse Josefine. Die Direktion hatte eben keinen Ersatz für die Künstlerin finden können — genau so, wie es diese ihr gegenüber schon oft behauptet —, da hatte denn ein hochwohlwollendes Kgl. Amtsgericht ein Einsehen, und nachdem der Direktor eine angemessene Kaution gestellt hatte, wurde die Verhaftete für die Zeit des Spiels erlaubt und durch zwei Schutzleute (in Zivil) vom Gefängnis ins Theater und wieder zurück geleitet. Man hört aus Sachsen nicht immer von so zuvorkommenden Richtern.

Briefkasten des Arbeiter-Sekretariats.

J. F., St. An der Verzögerung der Auszahlung der Unterstützung sind Sie eigentlich selbst schuld. Gätten Sie Ihren Anspruch schon vor dem Einrücken zur Leistung erhoben, so hätte Ihre Frau schon am Tage des Abgangs zur Leistung die Unterstützung für die Zeit bis zum Schluß des laufenden Halbmonats erhalten müssen. Wird die Unterstützung erst nach Beginn der Leistung beansprucht, so tritt eben eine Verzögerung ein. Eventuell wollen Sie sich an das Bezirksamt wenden. Eine Frist, innerhalb welcher die Unterstützung ausbezahlt werden muß, ist im Gesetz und in den Ausführungsbestimmungen nicht vorgegeben.

Geschäftliches.

Kaufhaus zum Geist Freiburg i. Br.

Vorteilhafte Einkaufsquelle

für Buckskin, Kleiderstoffe, Leinen- und Baumwollwaren, Gardinen, Teppiche, fertige Wäsche, Aussteuerartikel, Bettfedern und Flaumen, komplett aufgerichtete Betten für Kinder und Erwachsene. Größtes Lager am Platze.

Jos. Herzog Nachf., Münsterplatz 9.

En gros Julius Strauß, Karlsruhe En détail

Kaiserstraße 189, zwischen Herrns- und Baldfstraße. Größtes Spezialgeschäft in Besatzstoffen, aller Arten Besatzstoffen, Raffementieren, Spitzen, Knöpfen, Weißwaren, Handtüchern, Strümpfen, Strabatten, Fächern u. zc. Ständiger Eingang von Neuheiten. — Telefon 372. Blumen, halbfertige Roben u. zc. sehr preiswert!

Ein Pfälzer Wingerzug wird zum Beschlusse der Weinlese am Sonntag, den 24. Oktober ds. Js., in Neustadt a. S. abgehalten. Das diesjährige Ertragnis ist zwar in feiner Weise nach dem Wunsche des Wingerers ausgefallen. Aber es hat doch Wein gegeben und dieser muß wieder seiner Bestimmung zugeführt werden. Der Zug wird die Arbeiten des Weinbaues darstellen und auch den pfälzischen Humor nicht vernachlässigen lassen. Auch die altpfälzischen Kostüme und Trachten kommen in dem Zuge zur Geltung.

Sämtliche Neuheiten in Damenkleiderstoffen für Herbst und Winter

In Wolle, Seide und Samt in allen modernen Geweben und aparten Farben

Kaiserstrasse 149 Carl Büchle

NB. Durch geringe Spesen und direkten Einkauf von nur ersten Fabrikanten, bin ich in der Lage, zu billigsten Preisen zu verkaufen.

Das echte Maggi

übertrifft alle Nachahmungen an Aroma, Würzkraft und somit Billigkeit. Darum weise man Nachahmungen zurück.

Anerkannt sehr leistungsfähig ist die Weltfirma

Gebrüder Rauh Gräblich bei Solingen

Stahlwarenfabrik u. Versandhaus I. Ranges — Versand direkt an Private. 30 Tage zur Probe!



Echtes Palz-Portemonnaie.

Nr. 10220 Herren-Portemonnaie aus echt Grönländer Seehundspelz, m. Lederumfassung, Klappschloß, im ganz. 5 Fäch., 7 1/2 cm hoch, 10 cm breit. Preis ohne Beschläge nur Mk. 1.50 frank. Mit den Messing-Beschlägen wie auf Abbildung kostet das Portemonnaie 40 Pfg. per Stück mehr. Auf Wunsch bringen wir neben dem oberen Beschlag noch je einen beliebigen Anfangsbuchstaben an, wofür 10 Pfg. extra berechnet werden. Für den ganzen Namen ist der Raum zu klein. Ebenso kann auf Verlangen statt Beschlag's Glaube — Liebe — Hoffnung ein anderer Beschlag angebracht werden, zum Beispiel: Stern, Krone, Adler, Pferd, Hufelsen, Kleeblatt etc. Bei Bestellung wolle man bitte bemerken, ob das Portemonnaie mit oder ohne Messingbeschläge gewünscht wird.

Versand unter Nachnahme od. gegen Vorauszahlung d. Betrages.

Garantieschein. Nichtgefallende Waren tauschen wir bereitwilligst um oder zahlen Betrag zurück.

Pracht-Katalog ca. 9000 Gegenstände enthalten, und zwar: Beste Solinger Stahlwaren aller Art, Rasiermesser, Haarschermaschinen, Haarscher, Gartengeräte, Werkzeuge aller Art, Waffen und Jagdartikel, Fahrräder, Fahrradzubehör und Sportartikel, Optische Waren, Luxus- u. Geschenkartikel, Uhrketten, Gold- u. Silberwaren, Uhren, Portemonnaies und andere Lederwaren, Bärteuwaren, Haarschmuck, Seifen und Parfüms, nützliche Bücher, Pfeifen, Zigarren, Musikinstrumente, Kinderspielwaren aller Art und viele andere Artikel in größter Auswahl. 4000

Der Welttraf unserer Firma bürgt dafür, dass nur elegante, godteigene und preiswürdige Ware zum Versand kommt.

Tausende Anerkennungs schreiben loben die Güte und Qualität unserer Waren. Bei Sammelaufträgen Extra-Vergünstigung.

Kohlen. Zu Sommerpreisen offerieren wir unsere anerkannt prima erstklassige Ware.

Table listing different types of coal and their prices per ton, such as Prima Anthracit I u. II, Briffetts, Fettschrot, Anthrazit, Anthrazit-Eisformbriffetts, Ruhrkohlen, Aufenerholz, Schwarzkohle.

Syndikatsfreies Kohlen-Kontor Ludwigshafen a. Rh. G. m. b. H., Abt. Karlsruhe, Carl Ries. Ab 1. Oktober befindet sich unser Bureau Scheffelstrasse 64. Lager: Westbahnhof, Hauptstraße. Telefon Nr. 2644.



Trunksüchtige und deren Angehörige

und deren Angehörige wenden sich an die Beratungsstelle für Alkohol-Kranke Rathaus II. Stock Zimmer 92 a. Eingang Zähringerstrasse Kostenfreie Auskunft an jedermann.

Möbel

aller Art kaufen Sie am billigsten in enormer Auswahl bei Jos. Kirrmann, Herrenstraße 40. 4909 NB. Ansicht ohne Kaufzwang.

Restauration z. gold. Tafel Wielandstraße 18.

Prima alten Spanischen Weißwein zu 20 Pfg. das 1/2-Liter, dto. roten zu 15 Pfg. empfiehlt R. Genter. 5811

Kinderbettstelle

für nur 12 M. zu verkaufen. C. Werner, Schloßplatz 13, part. rechts, Eingang Carl-Friedrichstraße. Reichstraße 16, 4. St. I. ist ein möbl. Zimmer sofort zu vermieten.

Gelegenheitskauf!

Nur solange Vorrat reicht! Nur solange Vorrat reicht!

Ein Posten Schlaf-Decken

in schweren baumwollenen, halbwollenen und reinwollenen Qualitäten: 5225

Serie I	p. St.	2.50	2.80	3.—	3.50	4.—
II	"	4.50	5.—	6.—	7.—	7.50
III	"	8.—	8.50	9.—	10.—	11.—
IV	"	12.—	12.50	13.—	13.50	14.—

14.—, 15.—, 17.— und 18.—

Artur Baer

Kaiserstr. 93 Karlsruhe Kaiserstr. 93
1 Treppe hoch Telephon 2665 1 Treppe hoch.

Gebirgskartoffel

beste Salatkartoffel (Münster) 3r. 5 Mk.
gute Siedekartoffel (magn. bonum) „ 3 Mk.
Liefert in gesunder Ware für hier frei Keller

Emil Bucherer

Lebensmittelkonsumgeschäft,
Kartoffeln en gros und en detail.
Telephon 392. 5298

Unionbrauerei A.G.

Telefon 264 KARLSRUHE Telefon 264

empfiehlt ihre gleichmäßig vorzüglichen 67
ff. hellen Export- u. dunklen Lagerbiere
auf der Brauerei auf Flaschen gezogen.
Vollmundig. — Kohlensäurehaltig. — Bekömmlich.

Jonass & Co.
ist eine gute Bezugsquelle
Beweis:
Ich bescheinige hiermit, dass von der Firma Jonass & Co., Berlin, innerhalb eines einzigen Monats 4661 Aufträge von allen Kunden, die schon vor dem von der Firma Ware bezogen haben, ausgeführt worden sind. In der vorstehenden Zahl 4661 sind nur die Bestellungen enthalten, die der Firma brieflich von den Kunden selbst überschrieben sind.
Berlin, 1. Februar 1909.
gez. L. Fiehl
beordigter Bücherrevisor.

Uhren auf Teilzahlung
Katalog mit 4000 Abbildungen umsonst und portofrei
Jonass & Co., Berlin G 94
Belle-Alliance-Strasse 3.

Ringe und Goldwaren auf Teilzahlung
Katalog mit 4000 Abbildungen umsonst u. portofrei.
Jonass & Co., Berlin G 94
Belle-Alliance-Strasse 3.

44. Landtagswahlkreis.

(Südstadt und südliche Oststadt)
Sonntag den 17. Oktober, vormittags 10 Uhr, findet im Apollotheater, Marienstraße 16 eine
öffentl. Wählerversammlung
statt.
Tagesordnung: 5280
„Ein letzter Apell an die Landtagswähler der Südstadt.“
Referent: Herr Stadtrat und Redakteur **Wilhelm Kolb.**
Zu dieser Versammlung sind alle Wähler der Südstadt und Südoststadt freundlichst eingeladen.
Das sozialdemokratische Wahlkomitee.

Badische Invaliden-Geld-Lotterie
Ziehung garant. 30. Okt.
44000 Mk.
Hauptgewinn
20000 Mk.
2327 Gewinne
24000 Mk.
Sirassbg. Lotterie
Z. Abzug der Pferdezuucht
40000 Mk.
Hauptgewinn
10000 Mk.
Weitere Gewinne
30000 Mk.
Ziehung sicher 18. Nov.
Lose beider Lott. à 1 Mk.
11 L. 10 Mk. Porto u. Liste je 30 Pf.
empf. Lot.-Unternehm.
J. Stürmer,
Strassburg i. E., Langstr. 107.
In Karlsruhe: Carl Götz,
Hobelstr. 11/15, Gebr.
Gühringer, Kaiserstr. 60,
L. Michel u. H. Meyle.

Neu eröffnet:
Colonialwaren-Haus und Delikatessen
L. Seip
Werderplatz 34a Telefon 1527
Nur prima Qualitäten und billigste Preise
Mitglied des Rabatt-Sparvereins. 5261

Gelegenheit für Wiederverkäufer!
Über 450 Faß resp. 210000 Ltr. Wein
äterer Jahrgänge
unterwegs und offeriert bei Abnahme von 600 Liter
Rotwein à 44 Mk. per 100 Ltr.
Weißwein à 45 Mk. per 100 Ltr.
Rose (Schillerwein) à 46 Mk. per 100 Ltr.
direkt vom Zellamt versiegelt, fassfrei verzollt und akziszfrei die 5281
Spanische Weinhandlung
Magin Mayner & Co.
(Inh.: Magin Mayner)
Rüppurrerstrasse 14.
Filialen: Durlacherstr. 38, Schillerstr. 23, Lesingstr. 29, Rheinstr. 46; Durlach: Hauptstr. 51; Pforzheim, Bruchsal, Baden-Baden, Heidelberg, Mannheim, Frankfurt und Würzburg.

Bündelholz
großer Bündel 12
Union-Brikets
7 Stück 10
Bügelkohlen
2 Pfd.-Patet 15
empfehlen 5102
Pfannkuch & Co.
G. m. b. H.
in den bekannten Verkaufsstellen.

Knaben-Anzüge
werden wegen Aufgabe des Artikels zum Selbstkostenpreis abgegeben.
Kronenstr. 31. 5005
Komplette Aussteuer,
bestehend aus 2 Bettlaken, 2 Patent-Matten, 2 Postern, 2 best. Matratzen, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 1 Waschkommode m. Marmorplatte und engl. Toilettenspiegel, 1 Handtuchständer, 1 Schiffonniere mit Mischelauffang, 1 Vertiko mit Spiegel, 1 best. Diwan, 1 Auszugstisch, 4 best. Stühlen, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 1 Küchensieb, 2 Hockern, zu dem billigen Preise von 490 Mk. zu verkaufen; mit 2 Deckbetten und 4 Kissen 80 Mk. höher. Die Sachen sind neu und alles vollwertig, können auch auf Wunsch zurückgestellt werden. 4905
Waldstrasse 22, Laden.

Karlsruher Familien-Krankenkasse
(unter staatlicher Aufsicht).
Geschäftsstelle:
F. Christ, Schützenstr. 14, p.
Die Kasse gewährt den Versicherten in Krankheitsfällen freie ärztliche Behandlung, Medikamente und sonstige Heilmittel nach Maßgabe der Satzung.
Aufgenommen werden ganze Familien wie auch einzelne Personen.
Prospekte sowie Näheres durch die Filialen:
Oststadt: Ludwig-Wilhelmstraße 19, 1.;
Südstadt: Schützenstraße 14, 1.;
Mittelstadt: Kaiserstraße 78, D. 3.;
Weststadt: Soffenstraße 89, 4.
An- und Verkauf
fortwährend getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe und Stiefel, aber nur gute Sachen. 5254
Wilhelm Schwab,
Brunnenstraße 7, Eingang Durlacherstraße.

Wegen Reinigung bleiben die Geschäftsräume der
Städtischen Rechtsanwaltskammer
Samstag, den 16. Oktober, den ganzen Tag und die des männlichen und weiblichen Arbeits-Nachweises mittags von 12 Uhr ab geschlossen.
5303 Der Vorstand.

Sonntagsruhe
Während der Wintermonate Oktober bis März sind unsere Läden Sonntags von 8 bis 9 Uhr morgens und von 11 bis 1 Uhr geöffnet. 5064
Pfannkuch & Co.
G. m. b. H.

J. Blum's Zug- und Stovorrückung
mit 2 Stangen f. Vorhänge u. 3 Stang. f. Stov. u. Vorhänge fertig zum Gebrauch. Jeder kann dieselben auf- und abmachen.
Fellerte Holzgalerien
in allen Stängen
Solide und dauerhafte Ware
Alles eigenes Fabrikat mit Motorbetrieb. Preislisten gratis. Nur bei
J. Blum, Schützenstr. 49.
Rabattmarken.

Öffentliche Lesehalle, Schützenstraße 35
ist unentgeltlich geöffnet von 12-2 u. 6-10, Sonntags 10-12.
30 Zeitungen, 70 Zeitschriften liegen auf.

Br.
ollwaren,
erartikel,
ete Betten
am Platze.
platz 9.

En détail
dstraße.
en Befag-
en, Sand-
ic.
on 372.
wert!

der Weinlese
bt a. g. ab-
feiner Weife
es hat doch
innung zu-
Weinbaues
ht vermiffen
ten kommen

frath
dingen
private.

htes
lz-
rte-
on-
nie.

andoff.
sanber.
rsari
hm im
gen.

assung,
fraka.
g. per
na be-
ganzen
ube -
Stern,
ite be-
rd.

enden
erman
rieten
alten-
Stahl-
allen,
gerille,
en und
r und
Silber-
muck,
nder-
4000

erne 5285
stelle

erkaufen.
er,
urt. rechts,
richstraße.
e, 4. St. I.
immer so-

Möbel

Für Brautleute
ist es von großem Vorteil, beim Einkauf von Ausstattungen sich von der Reichhaltigkeit meiner

Möbel-Magazine

zu überzeugen.
In 4 Stockwerken bietet sich für jeden Käufer Gelegenheit, zu überzeugen, daß bei riesiger Auswahl und guter Qualität die billigsten Preise gestellt sind.

35 moderne Schlafzimmer
im Preise bedeutend herabgesetzt
in Eiche, Satin und Nußbaum. Auch auf

Möbel

auf Teilzahlung
auch ohne Anzahlung
13 Adlerstraße 13

auf Teilzahlung
auch ohne Anzahlung
13 Adlerstraße 13

Teilzahlung ohne Preisaufschlag

bei bequemster Zahlungsweise.

M. Tannenbaum,

13 Adlerstrasse 13.

Kirchweihe Ruppurr.
Gasthaus zur „goldenen Krone.“

Sonntag, den 17. und Montag, den 18. Oktober,
findet bei Unterzeichnetem

**grosse
Tanzbelustigung**

bei gutbesetztem Orchester statt. Für gute Speisen, als: Geflügel, diverse Braten, Hasen, feineres Backwerk u., sowie vorzügliche Getränke, ist bestens gesorgt und ladet zu zahlreichem Besuch ein 5830

Gustav Kraft, Metzger und Wirt.

Ruppurr.
Gasthaus zum „grünen Baum“

Sonntag den 17. und Montag den 18. Oktober

Großes Tanzvergnügen

bei gutbesetztem Orchester, auf Wunsch mit Francaise-Einlagen, auf gewichstem Parlettboden. Empfehle ferner verschiedenes Wildbret und Geflügel, sowie reine Weine und diverse Kuchen bei reeller Bedienung. Es ladet freundlichst ein 5831

Chr. Ade.

Bahnhof-Hotel Ruppurr.

Zur allgemeinen Kirchweihe findet nächsten Sonntag, den 17. und Montag, den 18. Okt.

Große Tanzbelustigung

statt. Außer einem schönen großen Saal mit Parlettboden ist auch für vorzügliche, selbstgezogene Weine, gute Küche sowie feines Backwerk bestens gesorgt. Um geneigten Zuspruch bittet 5832

Alexander Korbmüller.

**Kirchweih-Anzeige Beiertheim.
Stefanienbad.**

Sonntag den 17. und Montag den 18. Oktober, von nachmittags 3 Uhr an 5834

Große Tanzbelustigung.

Vorzügliche Weine und Speisefarte. Es ladet ergebenst ein 5834

August Güdeke, zum Stefanienbad.

Kirchweihe Beiertheim.

**Gasthaus zum Hohenzollern
(Neu erbaut.)**

Während der Kirchweihe am 17. und 18. Oktober empfehle ff. Moselweine, sowie ff. Bier aus der Brauerei Schreympf, hell und dunkel. Ferner Braten, Wild, Geflügel und Backwaren.

Zahlreichem Besuch steht entgegen 5850

Heinrich Walter

früher Wirt zum „Baldhorn“-Durlach.

Kirchweihe Beiertheim.

Gasthaus „Zum Gold. Hirsch“.

Empfehle werthen Freunden und Gönnern über die Kirchweihe gute Weine, anerkannt vorzügliche Küche, Geflügel usw. bei aufmerksamer und freundlicher Bedienung. Großes Nebenzimmer. Eigene Schlachtung. Es ladet freundlichst ein 5847

Franz Schimmel.

**Kirchweihe Beiertheim.
Restauration z. Kuckuck**

Ueber die Kirchweihe am Sonntag den 17. u. Montag den 18. Oktober empfehle ich reine alte und neue Weine, offen u. in Flaschen, div. Geflügel, Wild, kalte u. warme Speisen, sowie Kuchen usw. 5838

Sonntag von 4–11 Uhr: KONZERT.

Es ladet höflichst ein

Jakob Görzner

früher zur „Schäumenden Alb“, Bulach.

Berghausen.

Gasthaus Zur Krone

Kirchweihsonntag und Montag findet

Tanzbelustigung

statt. Für vorzügliche Küche, Braten u. Geflügel sowie reine Weine, ist reichlich gesorgt und ladet zu zahlreichem Besuch freundlichst ein 5855

Wilhelm Metzger.

Berghausen.

Gasthaus Zur Krone

Anlässlich der Kirchweih-Feiern findet Sonntag und Montag den 17. und 18. Oktober bei gut besetztem Orchester großes

Tanzvergnügen

statt. Für reichhaltige Küche, diverse Braten und Geflügel sowie reine Weine ist bestens gesorgt und ladet freundlichst ein 5845

Otto Kern, Metzger.

Berghausen.

Gasthaus zur „Friedenslinde“.

Sonntag den 18. und Montag den 19. Oktober findet unsere Kirchweihe statt. Empfehle Geflügel, diverse Braten und Kuchen, reine Weine. 5845

Eigene Schlachtung.

Zu zahlreichem Besuch ladet ein

Friedrich Kehm, Metzger u. Wirt.

Berghausen.

Gasthaus Zum Adler

Kirchweihfest.

Sonntag und Montag den 17. und 18. Okt.

grosses Tanzvergnügen.

Für reichhaltige Speisen, diverse Braten, sowie Geflügel ist reichlich gesorgt. Reine eigene Oberländer Weine. Es ladet höflichst ein 5858

Raimund Scherer zum „Adler“.

Kirchweihe Bulach.

Gasthaus „zur Krone“

Ueber die Kirchweihe am 17. und 18. Oktober bringe meine Lokalitäten in empfehlende Erinnerung.

Für gute Küche, sowie Wild, Geflügel aller Art, ff. Braten, nebst feinem Backwerk ist bestens gesorgt. Reine Oberländer alte und neue Weine. 5835

Zu zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein

Josef Zöllner Wwe.

Bulach.

Zur schäumenden Alb.

Sonntag, den 17. und Montag, den 18. Oktober, findet unsere diesjährige

Kirchweihe

statt und empfehle ich meine schönen Lokalitäten. Für reine neue u. alte Weine, sowie gute Küche ist bestens gesorgt. Zu gest. Besuch ladet höflichst ein 5838

Anton Fichthaler.

Bulach.

Gasthaus zur Traube.

Sonntag, den 17. und Montag, 18. Oktober findet die alljährliche bekannte Kirchweihe statt.

Sonntag und Montag, nachm. von 3 Uhr ab **Große Tanzbelustigung.**

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, werthe Freunde und Gönner mit reinen Weinen und bestens zubereiteten Speisen aufs aufmerksamste zu bedienen. Ausschank ff. Schreympf'sches Bier. Eigene Schlachtung. 5840

Achtungsvoll

Gustav Gräfer, Wirt.

Darmsbach.

Gasthaus zur Traube.

Sonntag, den 17. Oktober, findet hier das

Fest der Kirchweihe

statt und erlaube ich mir, hierzu höflichst einzuladen. Für gute Speisen und Getränke ist in größter Auswahl Sorge getragen. 5860

Einem zahlreichen Besuche sehe gerne entgegen

Friedrich Käbe.